

Verbraucher wissen Fairness bei Milch zu schätzen

"Die faire Milch" steigert Jahresmenge deutlich

Nach nur drei Monaten seit Markteinführung der "fairen Milch" können sich die Erzeuger - Bauern aus Baden-Württemberg, Hessen und Bayern - über eine positive Entwicklung freuen. Die regional und traditionell produzierte Milch, die von den Bauern selbst vermarktet wird, scheint in der Bevölkerung anzukommen.

"Wir freuen uns sehr, dass unsere Milch sowohl in den Tegut- und Rewe-Filialen als auch in den kleinen Dorfläden so gut verkauft wird", sagt Jakob Niedermaier, Geschäftsführer der Milchvermarktungsgesellschaft MVS, welche die „faire Milch“ vermarktet. Erst im Januar dieses Jahres kam "Die faire Milch" in den Handel. Zu einer Zeit also, in der Worte wie "regional und fair" fast inflationär im Zusammenhang mit Milch verwendet wurden. "Aber der Verbraucher hat sich anscheinend ausgiebig informiert und sich für eine Milch entschieden, die nachweisbar "fair" ist", freut sich Niedermaier. Der Name "Die faire Milch" resultiert aus den Vorgaben, die sich die Bauern selbst gemacht haben: Die Milch soll dank Umwelt- und Tierschutzprojekten einerseits fair zur Umwelt sein, sie soll aber auch, dank einem hohen Anteil an Omega-3-Fettsäuren und dem Verzicht auf Gentechnik, fair zur Gesundheit des Verbrauchers sein. Nicht zuletzt spielt auch die Fairness gegenüber den Bauern eine große Rolle, die von jedem verkauften Liter Milch 40 Cent erhalten.

"Von ursprünglich 16.000.000 kg Jahresmenge Milch konnten sich unsere zertifizierten Betriebe inzwischen auf 35.000.000 kg steigern. Das ist wichtig für die Existenz der Höfe und erfüllt unsere Erwartungen voll und ganz", erklärt Landwirt Niedermaier und hofft auf eine weitere positive Entwicklung der Nachfrage.

Die positive Stimmung in der Bevölkerung gegenüber der fairen Milch bestätigt auch eine Umfrage des "Gießener Anzeiger" , die Mitte April veröffentlicht wurde. Immerhin 84,4 Prozent von 1000 Befragten antworteten mit "Ja" auf die Frage, ob man bereit sei, einen höheren Preis für (faire) Milch zu zahlen, der den heimischen Milchbauern das Überleben sichern soll.

"Die faire Milch" mit 1,8% und 3,8% Fettgehalt ist bei rund 1200 REWE- und 300 Tegutfilialen in Hessen, Bayern und Baden-Württemberg zum Preis von 89 bzw. 99

Cent pro Liter erhältlich. Weitere Bundesländer werden in Kürze folgen.
Ausführliche Informationen gibt es unter www.die-faire-milch.de.

Pressekontakt:

Franz Grosse
St. Georgen 15
95448 Bayreuth
Tel.: 0921-16 27 170-11
Fax: 0921-16 27 170-20
mobil: 0172-86 16 460
franz@franzgrosse.de

MVS Milchvermarktungs- GmbH
Gutenbergstr. 7-9
85354 Freising
Tel.: + 49 (0)8161- 5384 7319
Fax + 49 (0)8161- 5384 7354
Mail:info@mvsgmbh.de